

Tab. 1: Übersicht der untersuchten geflügelten Worte. In den regulären Ausdrücken (regex) stehen die Raute # für einen oder mehrere Wortzwischenräume ([-,.,:;!'^?!/ -\r\n]+) und das Prozentzeichen % für ein beliebiges Wort (\w+).

	Geflügeltes Wort	Quelle	Jahr	Typ	regex	alternative regex
0	Hat ihm schon	Die Maus, Münchener Bilderbogen Nr. 278	1860	Wörter	[Hh]at ih[mn] schon	
1	Die Lerche in die Lüfte steigt, / Der Löwe brüllt, ...	Naturgeschichtliches Alphabet für größere Kinder un...	1860	Verspaar	Lerche in die Lüfte steigt	brüllt#wenn er nicht schweigt
2	... und solche, die es werden wollen	Naturgeschichtliches Alphabet für größere Kinder un...	1860	Wörter	und solche#die es werden wollen	
3	Die Zwiebel ist der Juden Speise, / Das Zebra trifft...	Naturgeschichtliches Alphabet für größere Kinder un...	1860	Verspaar	Zebra trifft man stellenweise	
4	Zwei Knaben jung und heiter,	Das Raben-Nest, Münchener Bilderbogen Nr. 308	1861	Vers	[Zz]wei Knaben#jung und heiter	
5	Drei Wochen war der Frosch so krank, / (Jetzt rauch...	Der Frosch und die beiden Enten, Fliegende Blätter ...	1861	Vers/Verspaar	war der Frosch so krank	[jj]etzt raucht er wieder#[Gg]ott
6	Erquicklich ist die Mittagsruh, / Nur kommt man oft...	Die Fliege, Fliegende Blätter Nr. 859	1861	Verspaar	[Ee]rquicklich ist die Mittagsruh	
7	„Ja, ja! Das kommt von Das!!“	Diogenes und die bösen Buben von Korinth, Fliegende...	1862	Wörter	[Dd]as kommt von [Dd]as	
8	Die bösen Buben von Korinth	Diogenes und die bösen Buben von Korinth, Fliegende...	1862	Vers	bösen Buben von Korinth	
9	Man sieht, daß es Spektakel gibt, / Wenn man sich d...	Müller und Schornsteinfeger, Fliegende Blätter Nr. 936	1863	Verspaar	[Ww]enn man sich durcheinander liebt	
10	Dieses war der erste Streich, / (Doch der zweite fo...	Max und Moritz	1865	Vers/Verspaar	war der erste [Ss]treich	
11	„Ach!“ – spricht er – „die größte Freud‘ / Ist doch...	Max und Moritz	1865	Verspaar	die grö[sß]+te Freud#[il]st doch die [A-Za-zÄÖÜäöü...	
12	All mein Hoffen, all mein Sehnen,	Max und Moritz	1865	Vers	ll mein [Hh]offen	
13	Einesteils der Eier wegen, / (Welche diese Vögel le...	Max und Moritz	1865	Vers/Verspaar	inesteils der Eier wegen	
14	„Gott sei Dank! Nun ist's vorbei / Mit der Übeltäte...	Max und Moritz	1865	Verspaar	vorbei „20 Übelt[haeä]+terei	vorbei#[Mm]it der %ei#
15	Jedes legt noch schnell ein Ei, (Und dann kommt der...	Max und Moritz	1865	Vers/Verspaar	edes legt noch schnell ein Ei	nd dann kommt der % herbei
16	Meines Lebens schönster Traum / Hängt an diesem Apf...	Max und Moritz	1865	Verspaar	eines Lebens schönster Traum	ängt an diesem Apfelbaum
17	Alles konnte Bock ertragen, / Ohne nur ein Wort zu ...	Max und Moritz	1865	Verspaar	lles konnte Bock ertragen	
18	Denn das ist sein Lebenszweck. –	Max und Moritz	1865	Vers	enn das ist sein Lebenszweck	
19	Max und Moritz	Max und Moritz	1865	Name	Max und Moritz	
20	Max und Moritz ihrerseits / Fanden darin keinen Rei...	Max und Moritz	1865	Verspaar	anden darin keinen Reiz	
21	Seht, da ist die Witwe Bolte, / Die das auch nicht ...	Max und Moritz	1865	Verspaar	Seht#da ist die Witwe Bolte	
22	Wofür sie besonders schwärmt, / Wenn er wieder aufg...	Max und Moritz	1865	Verspaar	ofür sie besonders schwärmt#[Ww]enn	
23	Aber wehe, wehe, wehe! / Wenn ich auf das Ende sehe...	Max und Moritz	1865	Verspaar	[Ww]ehe#[Ww]enn ich auf das Ende sehe	
24	Aber wenn er dies erfuhr, / Ging's ihm wider die Na...	Max und Moritz	1865	Verspaar	ber wenn er dies erfuhr	
25	Ach, was muß man oft von bösen / Kindern hören oder...	Max und Moritz	1865	Verspaar	ch#was mu[ßs]+ man oft von bösen	
26	Bauer Mecke	Max und Moritz	1865	Name	Bauer Mecke	
27	bösen Buben	Max und Moritz	1865	Wörter	bösen Buben	
28	Doch die Käfer, kritze kratze! / Kommen schnell aus...	Max und Moritz	1865	Verspaar	die Käfer#kritze	
29	Im Ofen glüht es noch – / Ruff!! – damit ins Ofenloch!	Max und Moritz	1865	Verspaar	m Ofen glüht es noch#„10 damit ins Ofenloch	
30	Lehrer Lämpel	Max und Moritz	1865	Name	Lehrer L.mpel	
31	Mit Getöse, schrecklich groß.	Max und Moritz	1865	Vers	it Getöse#schrecklich gro	it %schrecklich gro
32	Onkel Fritz	Max und Moritz	1865	Name	Onkel Fritz	
33	Rickeracke! Rickeracke! / Geht die Mühle mit Geknacke.	Max und Moritz	1865	Verspaar	eht die Mühle mit Geknacke	[Rr]ickeracke
34	Ritzeratze! voller Tücke, / In die Brücke eine Lück...	Max und Moritz	1865	Verspaar	n die Brücke eine Lücke	[Rr]itzeratze
35	Schneider, Schneider, meck meck meck!!“–	Max und Moritz	1865	Vers	[Mm]eck#[Mm]eck#[Mm]eck	
36	Und geschwinde, stopf, stopf, stopf! / Pulver in de...	Max und Moritz	1865	Verspaar	topf#Pulver in den Pfeifenkopf	
37	Und ihr Hals wird lang und länger, / Ihr Gesang wir...	Max und Moritz	1865	Verspaar	nd ihr Hals wird lang und länger	
38	Und voll Dankbarkeit sodann, / Zündet er sein Pfeif...	Max und Moritz	1865	Verspaar	nd voll Dankbarkeit sodann	
39	Und vom ganzen Hühnerschmaus / Guckt nur noch ein B...	Max und Moritz	1865	Verspaar	nd vom ganzen Hühnerschmaus	nd vom ganzen %#[Gg]uckt nur noch ein % heraus
40	Witwe Bolte	Max und Moritz	1865	Name	Witwe Bolte	
41	Also lautet ein Beschluß: / Daß der Mensch was lern...	Max und Moritz	1865	Verspaar	Iso lautet [mseinhdr]3,4 Beschlu	a[ßs]+ der % was lernen mu[ßs]+
42	Schnupdiwup	Max und Moritz	1865	Wörter	chnupp?diwup	
43	– Wer dick und faul, hat selten Glück.	Die Strafe der Faulheit, Münchener Bilderbogen Nr. 431	1866	Vers	er dick und faul#hat selten Glück	
44	Der Sultan winkt – Zuleima schweigt, / Und zeigt si...	Die Entführung aus dem Serail, Münchener Bilderboge...	1867	Verspaar	Sultan.5,10Zuleima	
45	(Verruinirt steh'n Beide da. –) Das thatest Du, Fra...	Die feindlichen Nachbarn, Münchener Bilderbogen Nr....	1867	Vers	as th?atest [Dd]u#Frau Mus	
46	Jetzt aber naht sich das Malhör, / (Denn dieß Geträ...	Hans Hucklebein der Unglücksrabe (Über Land und Meer...	1867	Vers/Verspaar	etzt aber naht sich das Malh	
47	Hans Hucklebein, der Unglücksrabe	Hans Hucklebein der Unglücksrabe (Über Land und Meer...	1867	Titel	Hans Hucklebein	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 1: (Fortsetzung).

	Geflügeltes Wort	Quelle	Jahr	Typ	regex	alternative regex
48	Und die Moral von der Geschicht:	Das Bad am Samstagabend (in: Über Land und Meer, XI...	1868	Vers	nd die Moral von der Geschicht	nd die % von der Geschicht
49	Über diese Antwort des Kandidaten Jobses / Geschah ...	Bilder zur Jobsiade	1872	Verspaar	eschah allgemeines Schütteln des Kopfes	
50	(Es ist ein Brauch von alters her:) / Wer Sorgen ha...	Die fromme Helene	1872	Vers/Verspaar	er Sorgen hat#hat auch Likör	
51	Das Gute – dieser Satz steht fest / Ist stets das B...	Die fromme Helene	1872	Verspaar	st stets das [Bb]öse#was man lä	st stets das %#was man lä
52	Doch jeder Jüngling hat wohl mal / 'n Hang fürs Küc...	Die fromme Helene	1872	Verspaar	al,.6Hang.3,7Küchenpersonal	
53	Teils dieserhalb, teils außerdem.	Die fromme Helene	1872	Vers	eils dieserhalb#teils außerdem	
54	als Mensch und Christ:	Die fromme Helene	1872	Wörter	als Mensch und Christ	
55	Der Mensch wird schließlich mangelhaft. / Die Locke...	Die fromme Helene	1872	Verspaar	er Mensch wird schließlich mangelhaft	
56	„Helene!“ – sprach der Onkel Nolte – / „Was ich sch...	Die fromme Helene	1872	Verspaar	sprach der Onkel Nolte	as ich schon immer sagen wollte
57	Die fromme Helene	Die fromme Helene	1872	Titel	ie fromme Helene	
58	Gott sei Dank! ich bin nicht so!!	Die fromme Helene	1872	Wörter	ott sei Dank#ich bin nicht so	
59	Hier sieht man Trümmer rauchen, / Der Rest ist nich...	Die fromme Helene	1872	Verspaar	ier sieht man Trümmer rauchen	
60	Ach, man will auch hier schon wieder / Nicht so wie...	Pater Filucius	1872	Verspaar	ch#man will auch hier schon wieder#[Nn]icht so wi...	
61	Musik wird oft nicht schön gefunden, / Weil sie ste...	Der Maulwurf (in: Dideldum!)	1874	Verspaar	Musik wird oft nicht schön gefunden	wird oft nicht schön gefunden
62	Der Vogel, scheint mir, hat Humor.	Kritik des Herzens	1874	Vers	Vogel#scheint mir#hat Humor	
63	Es wird mit Recht ein guter Braten / Gerechnet zu d...	Kritik des Herzens	1874	Verspaar	wird mit Recht ein guter Braten	erechnet zu den guten Taten
64	Kritik des Herzens	Kritik des Herzens	1874	Titel	Kritik des Herzens	
65	Die Selbstkritik hat viel für sich. / Gesetzten den F...	Kritik des Herzens	1874	Versblock	ie Selbstkritik hat viel für sich	
66	Gekrochen auf allen vieren.	Kritik des Herzens	1874	Vers	ekrochen auf allen vieren	
67	Man sieht, daß selbst der frömmste Mann / Nicht all...	Kritik des Herzens	1874	Verspaar	an sieht#da[sß]+ selbst der frömmste Mann	
68	Und ärgert sich als wie ein Stint,	Kritik des Herzens	1874	Vers	nd ärgert sich als wie ein Stint	
69	Rotwein ist für alte Knaben / Eine von den besten G...	Abenteuer eines Junggesellen (Knopp-Trilogie)	1875	Verspaar	Rotwein ist für alte Knaben	ist für alte Knaben
70	Gehabte Schmerzen, / Die hab ich gern.	Abenteuer eines Junggesellen (Knopp-Trilogie)	1875	Verspaar	ehabte[sn]? %#[Ddenias]+ hab ich gern	
71	(„Heißa!“ – ruft Sauerbrot –) „Heißa! meine Frau ...	Abenteuer eines Junggesellen (Knopp-Trilogie)	1875	Vers/Verspaar	ei[sß]+a#[Mm]eine Frau ist tot	
72	Schnell verläßt er diesen Ort. / Und begibt sich we...	Abenteuer eines Junggesellen (Knopp-Trilogie)	1875	Verspaar	chnell verlä[sß]+t er diesen Ort#[Uu]nd begibt sic...	nd begibt sich weiter fort
73	Mit Verlaub, ich bin so frei.	Tobias Knopp	1875	Vers	it Verlaub#ich bin so frei	
74	Enthaltsamkeit ist das Vergnügen / An Sachen, welch...	Die Haarbeutel	1877	Verspaar	Enthaltsamkeit ist das Vergnügen	ist das Vergnügen#[Aa]n Sachen#welche wir nicht k...
75	Das Trinkgeschirr, sobald es leer, / Macht keine re...	Die Haarbeutel	1877	Verspaar	as Trinkgeschirr#sobald es leer	
76	Einszweidrei, im Sauseschritt / (Läuft die Zeit; wi...	Julchen (Knopp-Trilogie)	1877	Vers/Verspaar	[Ss]auseschritt	
77	Vater werden ist nicht schwer; / (Vater sein dagege...	Julchen (Knopp-Trilogie)	1877	Vers/Verspaar	Vater werden ist nicht schwer	werden ist nicht schwer#%sein dagegen sehr
78	Denn der Mensch als Kreatur / Hat von Rücksicht kei...	Julchen (Knopp-Trilogie)	1877	Verspaar	enn der Mensch als Kreatur	
79	Einfach bloß als Mensch genommen	Julchen (Knopp-Trilogie)	1877	Vers	infach bloß als Mensch genommen	infach bloß als % genommen
80	Oh, das war mal eine schöne / Rührende Familienszen...	Julchen (Knopp-Trilogie)	1877	Verspaar	das war mal eine schöne#[Rr]ührende Familienszene	
81	Was beliebt, ist auch erlaubt;	Julchen (Knopp-Trilogie)	1877	Vers	as beliebt#ist auch erlaubt	rlaubt ist#[Ww]as beliebt
82	Bei dem Duett sind stets zu sehn / Zwei Mäuler, wel...	Fipps, der Affe	1879	Verspaar	ei dem Duett sind stets zu seh	
83	Der Künstler fühlt sich stets gekränkt, / Wenn's an...	Fipps, der Affe	1879	Verspaar	er Künstler fühlt sich stets gekränkt	
84	Kaum hat mal einer ein bisschen was, / Gleich gibt es...	Fipps, der Affe	1879	Verspaar	leich gibt es welche#die ärgert das	
85	Mit Recht erscheint uns das Klavier, / Wenn's schön...	Fipps, der Affe	1879	Versblock	it Recht erscheint uns das Klavier	
86	Oft wird es einem sehr verdacht, / Wenn er Geräusch...	Fipps, der Affe	1879	Verspaar	enn er Geräusch nach Noten macht	
87	Aber hier, wie überhaupt, / Kommt es anders, als ma...	Plisch und Plum	1882	Verspaar	ommt es anders#[Aa]s man glaubt	hier#wie überhaupt
88	Wie wohl ist dem, der dann und wann / Sich etwas Sc...	Balduin Bähلامm, der verhinderte Dichter	1883	Verspaar	ie wohl ist dem#der dann und wann	
89	Die Freude flieht auf allen Wegen; / Der Ärger komm...	Balduin Bähلامm, der verhinderte Dichter	1883	Verspaar	ie Freude flieht auf allen Wegen	Ärger kommt uns gern entgegen
90	Gar mancher schleicht betrübt umher; / Sein Knopflo...	Balduin Bähلامm, der verhinderte Dichter	1883	Verspaar	ar mancher schleicht betrübt umher	
91	höherem Gedankenflug	Balduin Bähلامm, der verhinderte Dichter	1883	Wörter	[Gg]edankenflug	
92	pudelwohl	Balduin Bähلامm, der verhinderte Dichter	1883	Wörter	pudelwohl	
93	(Schon sprüht ein heller) Geistesblitz;	Balduin Bähلامm, der verhinderte Dichter	1883	Wörter	[Gg]eistesblitz	
94	Groß ist die Welt, besonders oben!	Balduin Bähلامm, der verhinderte Dichter	1883	Vers	ro[ßs]+ ist die Welt#besonders oben	
95	Und bei genauerer Betrachtung / steigt mit dem Prei...	Maler Klecksel	1884	Verspaar	nd bei genauerer Betrachtung#steigt	
96	Mit scharfem Blick, nach Kennerweise, / Seh' ich zu...	Maler Klecksel	1884	Verspaar	it scharfem Blick#nach Kennerweise	zunächst mal nach dem Preise

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 1: (Fortsetzung).

	Geflügeltes Wort	Quelle	Jahr	Typ	regex	alternative regex
97	So blickt man klar, wie selten nur, / Ins innre Wal...	Maler Klecksel	1884	Verspaar	o blickt man klar#wie selten nur	ns inne?re Walten der Natur
98	Doch ach! wie bald wird uns verhunzt / Die schöne Z...	Maler Klecksel	1884	Verspaar	ach#wie bald wird uns verhunzt	schöne Zeit naiver Kunst
99	Froh schlägt das Herz im Reisekittel, / Vorausgeset...	Maler Klecksel	1884	Verspaar	roh schlägt das Herz im Reisekittel	orausgesetzt#man hat die Mittel
100	Mit zween Herrn ist schlecht zu kramen; / Noch schl...	Maler Klecksel	1884	Verspaar	it zween Herre?n ist schlecht zu kramen	
101	Vor allem der Politiker / Gönnst sich der Rede Vollg...	Maler Klecksel	1884	Verspaar	or allem der Politiker	
102	Wär' nicht die rechte Bildung da, / Wo wären wir? J...	Maler Klecksel	1884	Verspaar	nicht die rechte Bildung da#[Ww]o wären wir	o wären wir#[Jj]a#[Jj]a#[Jj]a
103	Bewaffneter Friede	Bewaffneter Friede (in: Zu guter Letzt)	1904	Titel	ewaffneter Friede	
104	Wenn einer, der mit Mühe kaum / Gekrochen ist auf e...	Der fliegende Frosch (in: Zu guter Letzt)	1904	Versblock	enn einer#der mit Mühe kaum	o irrt sich der
105	Wer einsam ist, der hat es gut, / Weil keiner da, d...	Einsam (in: Zu guter Letzt)	1904	Verspaar	er einsam ist#der hat es gut	
106	Man ist ja von Natur kein Engel, / Vielmehr ein Wel...	Nicht artig (in: Zu guter Letzt)	1904	Verspaar	an ist ja von Natur kein Engel	
107	Man liebt den Käse wohl (indessen / Man deckt ihn zu.)	Pst (in: Zu guter Letzt)	1904	Wörter	an liebt den Käse wohl	
108	Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt, / Kriegt augenbl...	Niemals (in: Schein und Sein)	1909	Verspaar	Wunsch.1,25?[Kk]riegt .0,20? Junge	
109	Du siehst die Weste, nicht das Herz	Schein und Sein (in: Schein und Sein)	1909	Vers	u siehst die Weste#nicht das Herz	
110	Ein Onkel, der Gutes mitbringt, ist besser als eine...	Sprikker	1909	Satz	Tante#die blo[sß]+ Klavier spielt	Onkel#der [Gg]utes mitbringt
111	Bemüh' dich nur und sei hübsch froh, / Der Ärger ko...	Sprikker	1909	Verspaar	er Ärger kommt schon sowieso	
112	Dummheit, die man bei andern sieht, / Wirkt meist e...	Sprikker	1909	Verspaar	ummheit#die man bei andern sieht	die man bei andern sieht#[Ww]irkt
113	Jung ein Gimpel, alt ein Simpel	Sprikker	1909	Satz	alt ein Simpel	
114	Viel besser als ein guter Wille / Wirkt manchmal ei...	Sprikker	1909	Verspaar	iel besser als ein guter Wille	
115	Was man besonders gerne thut, / Ist selten ganz bes...	Sprikker	1909	Verspaar	as man besonders gerne th?ut#[li]st selten	as man besonders gerne th?ut
116	Nur immer fix – / Sonst kriegste nix.	Reime und Sinnsprüche (in: Kneipzeitungen)	1921	Verspaar	immer fix#.,6onst kriegste nix	
117	Oft ist das Denken schwer, indes / Das Schreiben ge...	Reime und Sinnsprüche (in: Kneipzeitungen)	1921	Verspaar	ft ist das Denken schwer#indes	ft ist das % schwer#indes
118	Gedanken sind nicht stets parat, / Man schreibt auc...	Sprikker	1959	Verspaar	Gedanken sind nicht stets parat	sind nicht stets parat#[Mm]an
119	Mit dem Bezahlen wird man das meiste Geld los.	Aphorismen und Reime	1959	Satz	it dem Bezahlen wird man das meiste Geld	
120	Das ist es eben! / Man denkt nicht nur, man will au...	Aphorismen und Reime	1959	Satz	an denkt nicht nur#man will auch leben	an will auch leben
121	Das Leben wird schließlich mit dem Tode bestraft.	Aphorismen und Reime	1959	Satz	as Leben wird schließlich mit dem Tode? bestraft	
122	Es wäre was, wenn er was hätte.	Aphorismen und Reime	1959	Satz	s wäre was#wenn er was hätte	
123	Platonische Liebe kommt mir vor wie ein ewiges Ziel...	Aphorismen und Reime	1959	Satz	latonische Liebe .,22 ewiges Zielen	
124	Wohl dem, der noch erröten kann!	Aphorismen und Reime	1959	Satz	ohl dem#der noch erröten kann	ohl dem#der noch % kann
125	Denn erstens kommt es anders, und zweitens als man ...	Hermann Löns	1911	Satz	rstens kommt es anders	
126	Ach Herr Je	zB Max und Moritz, Die Maus		Wörter	[Aa]ch#[Hh]err#[Jj]e	errje

Tab. 2: Vorkommen der untersuchten geflügelten Worte.

	Geflügeltes Wort	Büchmann '26	VEB '81	Reclam '93	Büchmann '95	Duden '19	Wikipedia '23	GC4	GC4 gewichtet	allg. Gebrauch	Abwandlung	Name	Zitat	meta
0	Hat ihm schon	✓			✓									
1	Die Lerche in die Lüfte steigt, / Der Löwe brüllt, wenn er nicht schweigt.	✓				✓								
2	... und solche, die es werden wollen						✓	1010	10.0	1010				
3	Die Zwiebel ist der Juden Speise, / Das Zebra trifft man stellenweise.	✓			✓									
4	Zwei Knaben jung und heiter,	✓	✓		✓	✓								
5	Drei Wochen war der Frosch so krank, / (Jetzt raucht er wieder. Gott sei Dank!)	✓	✓	✓	✓	✓								
6	Erquicklich ist die Mittagsruh, / Nur kommt man oftmals nicht dazu.		✓											
7	„Ja, ja! Das kommt von Das!“	✓	✓	✓	✓	✓	✓							
8	Die bösen Buben von Korinth	✓			✓	✓								4
9	Man sieht, daß es Spektakel gibt, / Wenn man sich durcheinander liebt.		✓										1	
10	Dieses war der erste Streich, / (Doch der zweite folgt sogleich.)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	17	4.1	14	1		2	11
11	„Ach!“ – spricht er – „die größte Freud' / Ist doch die Zufriedenheit!! –“		✓			✓	✓							
12	All mein Hoffen, all mein Sehnen,		✓			✓	✓							

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2: (Fortsetzung).

Geflügeltes Wort	Büchmann '26	VEB '81	Reclam '93	Büchmann '95	Duden '19	Wikipedia '23	GC4	GC4 gewichtet	allg. Gebrauch	Abwandlung	Name	Zitat	meta
13 Einesteils der Eier wegen, / (Welche diese Vögel legen.)	✓	✓		✓	✓				1				
14 „Gott sei Dank! Nun ist's vorbei / Mit der Übeltätere!!“		✓			✓	✓	10	3.2		9		1	4
15 Jedes legt noch schnell ein Ei, (Und dann kommt der Tod herbei. –)		✓	✓		✓		5	2.2	4			1	
16 Meines Lebens schönster Traum / Hängt an diesem Apfelbaum!!	✓	✓	✓	✓									
17 Alles konnte Bock ertragen, / Ohne nur ein Wort zu sagen;			✓		✓								
18 Denn das ist sein Lebenszweck. –	✓			✓	✓							1	
19 Max und Moritz	✓	✓		✓			128	10.0	19	1	107	1	598
20 Max und Moritz ihrerseits / Fanden darin keinen Reiz. –	✓			✓	✓								
21 Seht, da ist die Witwe Bolte, / Die das auch nicht gerne wollte.	✓	✓		✓									
22 Wofür sie besonders schwärmt, / Wenn er wieder aufgewärmt. –	✓			✓	✓		2	1.4				2	
23 Aber wehe, wehe, wehe! / Wenn ich auf das Ende sehe!! –		✓					12	3.5	6			6	2
24 Aber wenn er dies erfuhr, / Ging's ihm wider die Natur.		✓											
25 Ach, was muß man oft von bösen / Kindern hören oder lesen!!			✓				5	2.2		2		3	6
26 Bauer Mecke			✓										2
27 bösen Buben		✓					235	10.0	234		1		9
28 Doch die Käfer, kritze kratze! / Kommen schnell aus der Matratze.			✓									1	
29 Im Ofen glüht es noch – / Ruff!! – damit ins Ofenloch!			✓										
30 Lehrer Lämpel			✓				18	4.2	11		7		36
31 Mit Getöse, schrecklich groß.					✓								
32 Onkel Fritz			✓				9	3.0	8		1		14
33 Rickeracke! Rickeracke! / Geht die Mühle mit Geknacke.			✓				2	1.4	2				
34 Ritzeratze! voller Tücke, / In die Brücke eine Lücke. –			✓				2	1.4	1			1	3
35 Schneider, Schneider, meck meck meck!!“–			✓				5	2.2	5				1
36 Und geschwinde, stopf, stopf, stopf! / Pulver in den Pfeifenkopf. –			✓									1	
37 Und ihr Hals wird lang und länger, / Ihr Gesang wird bang und bänger;			✓									1	
38 Und voll Dankbarkeit sodann, / Zündet er sein Pfeifchen an.		✓											
39 Und vom ganzen Hühnerschmaus / Guckt nur noch ein Bein heraus.			✓										
40 Witwe Bolte			✓				9	3.0	3		6		34
41 Also lautet ein Beschluß: / Daß der Mensch was lernen muß. –							28	5.3	8	1		19	2
42 Schnupdiwup													
43 – Wer dick und faul, hat selten Glück.													
44 Der Sultan winkt – Zuleima schweigt, / Und zeigt sich gänzlich abgeneigt.	✓			✓									
45 (Verruinirt steh'n Beide da. –) Das thatest Du, Frau Musika!		✓											
46 Jetzt aber naht sich das Malhör, / (Denn dieß Getränk ist Likör.)		✓			✓								
47 Hans Hucklebein, der Unglücksrabe	✓			✓			5	2.2	3		2		55
48 Und die Moral von der Geschichte:	✓			✓	✓	✓	135	10.0	94	41			12
49 Über diese Antwort des Kandidaten Jobses / Geschah allgemeines Schütteln des Kopfes.					✓								
50 (Es ist ein Brauch von alters her:) / Wer Sorgen hat, hat auch Likör!	✓	✓	✓	✓	✓	✓	15	3.9	3			12	2
51 Das Gute – dieser Satz steht fest / Ist stets das Böse, was man läßt!	✓	✓	✓	✓	✓	✓	4	2.0	3			1	8
52 Doch jeder Jüngling hat wohl mal / 'n Hang fürs Küchenpersonal,	✓	✓	✓	✓	✓								
53 Teils dieserhalb, teils außerdem.	✓	✓	✓	✓	✓								
54 als Mensch und Christ:		✓			✓	✓	11	3.3	11				
55 Der Mensch wird schließlich mangelhaft. / Die Locke wird hinweggerafft. –	✓		✓										
56 „Helene!“ – sprach der Onkel Nolte – / „Was ich schon immer sagen wollte!“	✓	✓		✓			2	1.4	2				
57 Die fromme Helene		✓					2	1.4			2		73
58 Gott sei Dank! ich bin nicht so!!		✓											
59 Hier sieht man Trümmer rauchen, / Der Rest ist nicht mehr zu gebrauchen.			✓										
60 Ach, man will auch hier schon wieder / Nicht so wie die Geistlichkeit!! –	✓	✓		✓									
61 Musik wird oft nicht schön gefunden, / Weil sie stets mit Geräusch verbunden.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	10	3.2				10	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2: (Fortsetzung).

	Geflügeltes Wort	Büchmann '26	VEB '81	Reclam '93	Büchmann '95	Duden '19	Wikipedia '23	GC4	GC4 gewichtet	allg. Gebrauch	Abwandlung	Name	Zitat	meta
62	Der Vogel, scheint mir, hat Humor.		✓		✓	✓					1			4
63	Es wird mit Recht ein guter Braten / Gerechnet zu den guten Taten;		✓			✓							1	
64	Kritik des Herzens		✓				✓							12
65	Die Selbstkritik hat viel für sich. / Gesetzt den Fall, ich tadle mich, / So hab'...		✓		✓								1	1
66	Gekrochen auf allen vieren.		✓											
67	Man sieht, daß selbst der frömmste Mann / Nicht allen Leuten gefallen kann.		✓											
68	Und ärgert sich als wie ein Stint,		✓											
69	Rotwein ist für alte Knaben / Eine von den besten Gaben.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	6	2.4	2			4	
70	Gehabte Schmerzen, / Die hab ich gern.	✓	✓		✓	✓	✓						1	
71	(„Heißa!!“ – ruft Sauerbrot –) „Heißa! meine Frau ist tot!!		✓			✓	✓			1				
72	Schnell verläßt er diesen Ort. / Und begibt sich weiter fort.			✓										
73	Mit Verlaub, ich bin so frei.	✓	✓		✓	✓	✓							
74	Enthaltsamkeit ist das Vergnügen / An Sachen, welche wir nicht kriegen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓			1				2
75	Das Trinkgeschirr, sobald es leer, / Macht keine rechte Freude mehr.		✓											
76	Einszweidrei, im Sauseschritt / (Läuft die Zeit; wir laufen mit. –)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	89	9.4	71	1	7	10	
77	Vater werden ist nicht schwer; / (Vater sein dagegen sehr. –)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	52	7.2	39	3		10	9
78	Denn der Mensch als Kreatur / Hat von Rücksicht keine Spur. –		✓			✓								1
79	Einfach bloß als Mensch genommen		✓											
80	Oh, das war mal eine schöne / Rührende Familienszene!!! –				✓	✓								
81	Was beliebt, ist auch erlaubt;		✓					2	1.4	2				9
82	Bei dem Duett sind stets zu sehn / Zwei Mäuler, welche offen stehn.		✓											
83	Der Künstler fühlt sich stets gekränkt, / Wenn's anders kommt, als wie er denkt.		✓											
84	Kaum hat mal einer ein bißel was, / Gleich gibt es welche, die ärgert das. –			✓										
85	Mit Recht erscheint uns das Klavier, / Wenn's schön poliert, als Zimmerzier. / Ob...			✓										
86	Oft wird es einem sehr verdacht, / Wenn er Geräusch nach Noten macht.		✓											
87	Aber hier, wie überhaupt, / Kommt es anders, als man glaubt.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	3	1.7	1			2	3
88	Wie wohl ist dem, der dann und wann / Sich etwas Schönes dichten kann!		✓	✓		✓								
89	Die Freude flieht auf allen Wegen; / Der Ärger kommt uns gern entgegen.			✓				2	1.4				2	
90	Gar mancher schleicht betrübt umher; / Sein Knopfloch ist so öd und leer.		✓											
91	höherem Gedankenflug		✓					36	6.0	36				5
92	pudelwohl		✓					948	10.0	948				
93	(Schon sprüht ein heller) Geistesblitz;		✓					803	10.0	796		7		
94	Groß ist die Welt, besonders oben!													
95	Und bei genauerer Betrachtung / steigt mit dem Preise auch die Achtung.		✓			✓	✓							
96	Mit scharfem Blick, nach Kennerweise, / Seh' ich zunächst mal nach dem Preise,		✓			✓							1	
97	So blickt man klar, wie selten nur, / Ins innre Walten der Natur. –		✓			✓								
98	Doch ach! wie bald wird uns verhunzt / Die schöne Zeit naiver Kunst;		✓											
99	Froh schlägt das Herz im Reisekittel, / Vorausgesetzt, man hat die Mittel.		✓					6	2.4				6	
100	Mit zween Herrn ist schlecht zu kramen; / Noch schlechter, fürcht' ich, mit zwo D...		✓											
101	Vor allem der Politiker / Gönnst sich der Rede Vollgenuß;		✓											
102	Wär' nicht die rechte Bildung da, / Wo wären wir? Ja, ja, ja, ja!!“		✓											
103	Bewaffneter Friede					✓		10	3.2	10				3
104	Wenn einer, der mit Mühe kaum / Gekrochen ist auf einen Baum, / Schon meint, daß ...		✓					6	2.4	1			5	1
105	Wer einsam ist, der hat es gut, / Weil keiner da, der ihm was tut.		✓					2	1.4	1			1	1
106	Man ist ja von Natur kein Engel, / Vielmehr ein Welt- und Menschenkind,			✓										1
107	Man liebt den Käse wohl (indessen / Man deckt ihn zu.)		✓			✓								
108	Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt, / Kriegt augenblicklich Junge.						✓	4	2.0				4	2
109	Du siehst die Weste, nicht das Herz						✓	2	1.4				2	1
110	Ein Onkel, der Gutes mitbringt, ist besser als eine Tante, die bloß Klavier spielt					✓				1				1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2: (Fortsetzung).

	Geflügeltes Wort	Büchmann '26	VEB '81	Reclam '93	Büchmann '95	Duden '19	Wikipedia '23	GC4	GC4 gewichtet	allg. Gebrauch	Abwandlung	Name	Zitat	meta
111	Bemüh' dich nur und sei hübsch froh, / Der Ärger kommt schon sowieso.		✓											
112	Dummheit, die man bei andern sieht, / Wirkt meist erhebend aufs Gemüth.		✓											
113	Jung ein Gimpel, alt ein Simpel		✓											
114	Viel besser als ein guter Wille / Wirkt manchmal eine gute Pille.		✓											1
115	Was man besonders gerne thut, / Ist selten ganz besonders gut.		✓					2	1.4				2	
116	Nur immer fix – / Sonst kriegste nix.		✓											
117	Oft ist das Denken schwer, indes / Das Schreiben geht auch ohne es.						✓						1	
118	Gedanken sind nicht stets parat, / Man schreibt auch, wenn man keine hat.		✓	✓							1			1
119	Mit dem Bezahlen wird man das meiste Geld los.		✓			✓								
120	Das ist es eben! / Man denkt nicht nur, man will auch leben.		✓											
121	Das Leben wird schließlich mit dem Tode bestraft.		✓											
122	Es wäre was, wenn er was hätte.		✓											
123	Platonische Liebe kommt mir vor wie ein ewiges Zielen und Niemals-Losdrücken.		✓											
124	Wohl dem, der noch erröten kann!		✓											
125	Denn erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.						✓	149	10.0	144			5	1
126	Ach Herr Je							124	10.0	124				1